

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 20. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juni 2022)

zum Thema:

Rückbau der Tempohomes Altglienicke

und **Antwort** vom 04. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Jul. 2022)

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. **19/12243**

vom **20. Juni 2022**

über **Rückbau der Tempohomes Altglienicke**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie und in welchem Umfang sind derzeit die im Zuge der Evakuierung afghanischer Ortskräfte kurzfristig reaktivierten Tempohomes am Quittenweg in Altglienicke belegt?

Zu 1.: Die Unterkunft wird zurzeit als Aufnahmeeinrichtung durch das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) belegt. Zurzeit sind noch über 60 Menschen in den Tempohomes untergebracht. Da aufgrund der steigenden Migration nach Berlin weiterhin Plätze in Gemeinschaftsunterkünften benötigt werden, ist ein entsprechender ergänzender Umbau geplant. Zuvor war die Unterkunft Quittenweg bereits als Gemeinschaftsunterkunft in Betrieb.

Ab Juli 2022 wurde vom Bundesministerium des Inneren die Fortführung der Evakuierung von afghanischen Ortskräften und besonders schutzbedürftigen Geflüchteten aus Afghanistan angekündigt. Die Verteilung erfolgt nach Ankunft in Deutschland nach dem Königsteiner Schlüssel. Für die Evakuierten ist eine Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft vorgesehen.

2. Für welchen Zeitraum war die unvorhergesehene Reaktivierung der Unterkunft ursprünglich geplant und wie stellt sich der Zeitplan aktuell dar?

3. Wann ist mit dem mehrfach vom Senat angekündigten Rückbau der Container zu rechnen?

Zu 2. und 3.: Die Reaktivierung der Unterkunft erfolgte am 21.08.2021. Mit Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/26784 wurde mitgeteilt, dass seitens des LAF geprüft wird, ob die Unterkunft der Reserve zugeordnet werden kann. Die Unterkunft wird infolge des verstärkten Zuzugs von Asylbegehrenden seit 2021, der Evakuierung von afghanischen Ortskräften und der seit 24.02.2022 in Berlin eintreffenden Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine infolge des Angriffskriegs Russland als Reserveunterkunft genutzt.

Die weitere Nutzung als Reserveunterkunft ist wegen des weiterhin anhaltenden Zuzugs von Asylbegehrenden, der Fortführung der Evakuierung von afghanischen Ortskräften und dem Unterbringungsbedarf von nach Berlin zugewiesenen Ortskräften weiterhin notwendig.

Mit Verweis auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/26784 wurde vom Bezirk Treptow-Köpenick mitgeteilt, dass mit der Realisierung der bezirklichen Maßnahme (ungedekte Sportanlage) voraussichtlich 2025 zu rechnen ist. Zum gegebenen Zeitpunkt werden sich die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) und der Bezirk Treptow-Köpenick zur Gewährung der Baufreiheit verständigen.

Berlin, den 04. Juli 2022

In Vertretung

Wenke C h r i s t o p h

Senatsverwaltung für Integration,
Arbeit und Soziales